



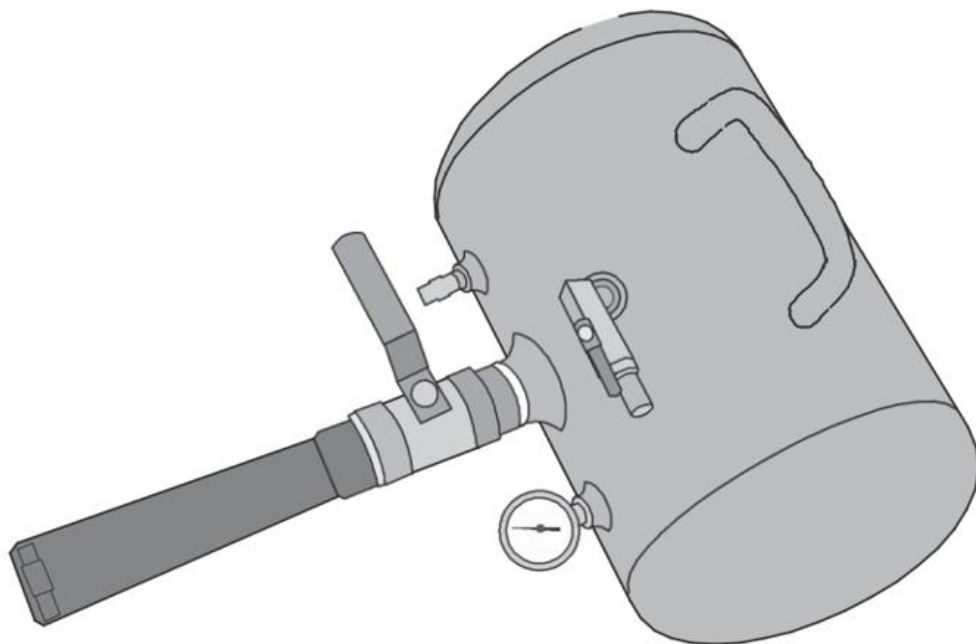
**GRANIT**  
QUALITY PARTS

Betriebsanleitung

**Booster**

**Einrichtung zum Auffüllen von  
schlauchlosen Reifen**

810000082/11139940



Vor der Inbetriebnahme ist diese Betriebsanleitung gründlich zu lesen und zu beachten. Zum späteren Gebrauch muss diese Betriebsanleitung aufbewahrt werden.

Originalbetriebsanleitung

## Inhaltsverzeichnis

1.	Hinweise für den Bediener .....	3
2.	Technische Daten .....	3
3.	Überprüfungen .....	4
4.	Bestimmungsgemäße Nutzung .....	4
5.	Auspacken des Boosters .....	4
6.	Bedienung des Boosters .....	6
7.	Allgemeine Bedienungshinweise .....	8
8.	Arbeitsschutz und Arbeitshygiene .....	8
9.	Wartung und Lagerung .....	9
10.	Fülldruckangaben nach Reifentypen .....	10
11.	EU-Konformitätserklärung .....	11
12.	Umweltschutz und Entsorgung .....	12
13.	Gewährleistung .....	12
14.	Adressen .....	12
15.	Impressum .....	12

## 1. Hinweise für den Bediener

1. Vor dem Arbeitseinsatz des Boosters sollte die vorliegende Betriebsanleitung gelesen und sich mit den Einrichtungen vertraut gemacht werden.
2. Während der Verwendung muss eine Schutzbrille getragen werden.
3. Zum Schutz des Gehörsinns müssen bei der Verwendung ein Gehörschutz getragen werden.
4. Bei Nichtverwendung sollte die Einrichtung drucklos mit geöffneten Hähnen aufbewahrt werden, so dass kondensierte Feuchtigkeit hinausfließen kann.
5. Das Füllgerät darf nur von unterwiesenen Personen verwendet werden.
6. Es dürfen, wenn erforderlich, Original-GRANIT PARTS-Ersatzteile eingesetzt werden.
7. Der Bediener ist für die Durchführung von notwendigen Überprüfungen verantwortlich.
8. Der auf dem Typenschild und in dieser Anleitung maximale Fülldruck darf in keinem Fall überschritten werden.
9. Ohne Zustimmung der Firma Wilhelm Fricke SE dürfen keine Modifizierungen an der Einrichtung vorgenommen werden.



**ACHTUNG:** Die Luft zur Füllung des Boosters muss getrocknet werden, damit die Ventile nicht mit Feuchtigkeit und/oder Rost bedeckt werden.



**ACHTUNG:** Das Füllgerät darf weder Kindern noch Personen mit eingeschränkter Wahrnehmung überlassen werden. Es besteht das Risiko von schweren Verletzungen.

## 2. Technische Daten

Booster zum Befüllen von schlauchlosen Reifen:

Artikelnummer	810000082	11139940
Behälter	Geschweißter Behälter Volumen: 40 Liter Abmessungen: 700x660x390 mm Gewicht des Behälters: 20,2 kg	Aluminium Behälter Volumen: 40 Liter Abmessungen 1090x315x345 mm Gewicht des Behälters: 11,6 kg
Temperaturbereich	+70 °C	+70 °C
Maximaler Fülldruck des Behälters	9 bar	9 bar
Druckanzeige	Manometer	Manometer
Bestimmungsgemäße Nutzung	Zum Füllen von schlauchlosen Reifen, weitere Anwendung gemäß der Beilage auf der Seite 6 beachten	Zum Füllen von schlauchlosen Reifen, weitere Anwendung gemäß der Beilage auf der Seite 6 beachten
Ventilart	Kugelventil	Kolbenventil
Betätigungseinheit	Hebel	Knopf

### 3. Überprüfungen

#### Überprüfung des Manometers:

1. Die Überprüfung des Manometers ist nur mit Hilfe von speziellen Einrichtungen möglich.

#### Überprüfung des Überdrucksicherheitsventils:

1. Das große Kugelventil schließen und den Behälter füllen.
2. Die Anzeige des Manometers beobachten.
3. Das Überdruck-Sicherheitsventil muss sich öffnen, sobald der Druck 11 bar bei 810000082 und 9,5 bar bei 11139940 überschreitet.



**ACHTUNG:** Der Behälter darf unter keinen Umständen mit mehr als 9 bar befüllt werden.

#### Überprüfung von Druckverlusten:

1. Den Behälter auf 8,5 bar Druck auffüllen.
2. Das Manometer beobachten.
3. Nach einer Stunde sollte noch kein Druckabfall erkennbar sein

#### Bei 810000082 Überprüfung von Kugelventilen:

1. Beim Füllen und Leeren von der Fülleinrichtung Booster die Freigängigkeit des Handhebels am Kugelventil beachten.

### 4. Bestimmungsgemäße Nutzung

Der Booster dient als Einrichtung zum Aufpumpen von schlauchlosen Reifen. Ein häufiges Problem im Falle solcher Reifen ist das sofortige Ausströmen von der durch das Ventil zugeführten Luft zwischen dem Felgenhorn und der Reifenflanke, was das Befüllen erschwert. Der Booster ist ein universelles Gerät und kann unabhängig vom Felgendurchmesser verwendet werden. Der Druckbehälter dient als Reservoir der zuvor eingefüllten komprimierten Luft. Die komprimierte Luft wird durch schlagartiges Öffnen des Kugelsperrentils/Kolbenventil in einen Reifen gefüllt. Hierdurch legen sich die Reifenflanken sofort an die Felgenhörner an, und das anschließend über das Reifenfüllventil fortgesetzte Befüllen kann abgeschlossen werden.

### 5. Auspacken des Boosters

#### Überprüfung des Inhalts der Verpackung auf Beschädigungen:

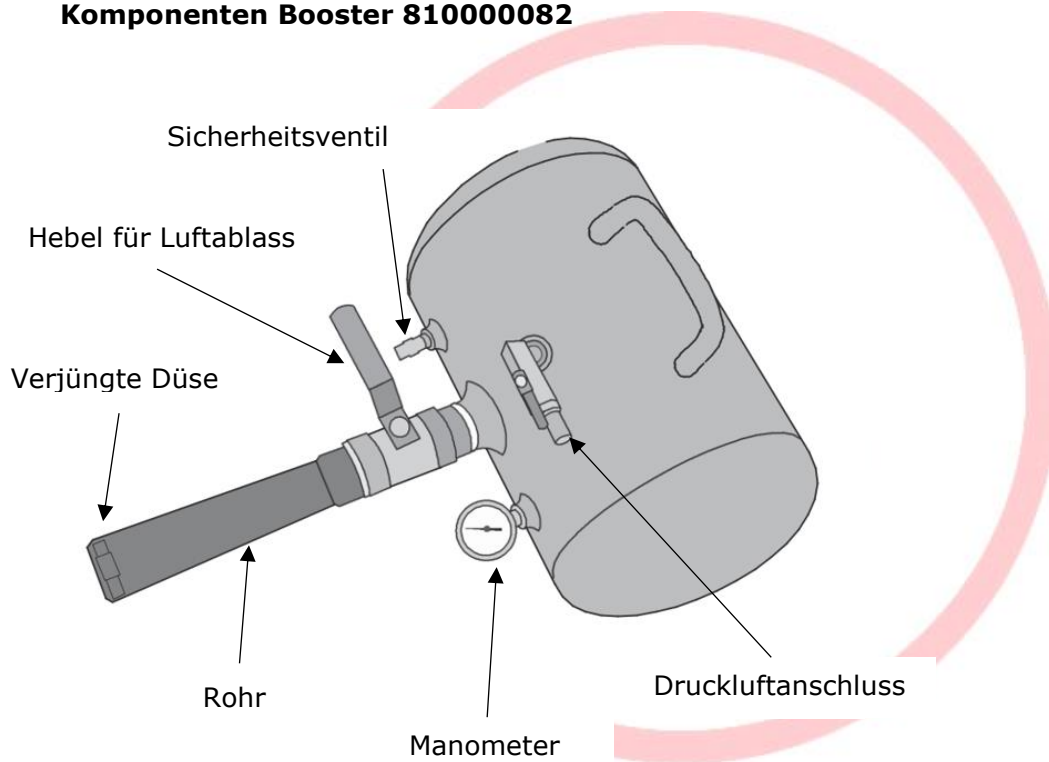
Unmittelbar nach der Öffnung der Verpackung sollten die Bestandteile der Einrichtung auf Vollständigkeit und Beschädigungen geprüft werden. Beachten Sie hierbei die rechtlich geregelten Rückgabefristen.

**Lieferumfang:**

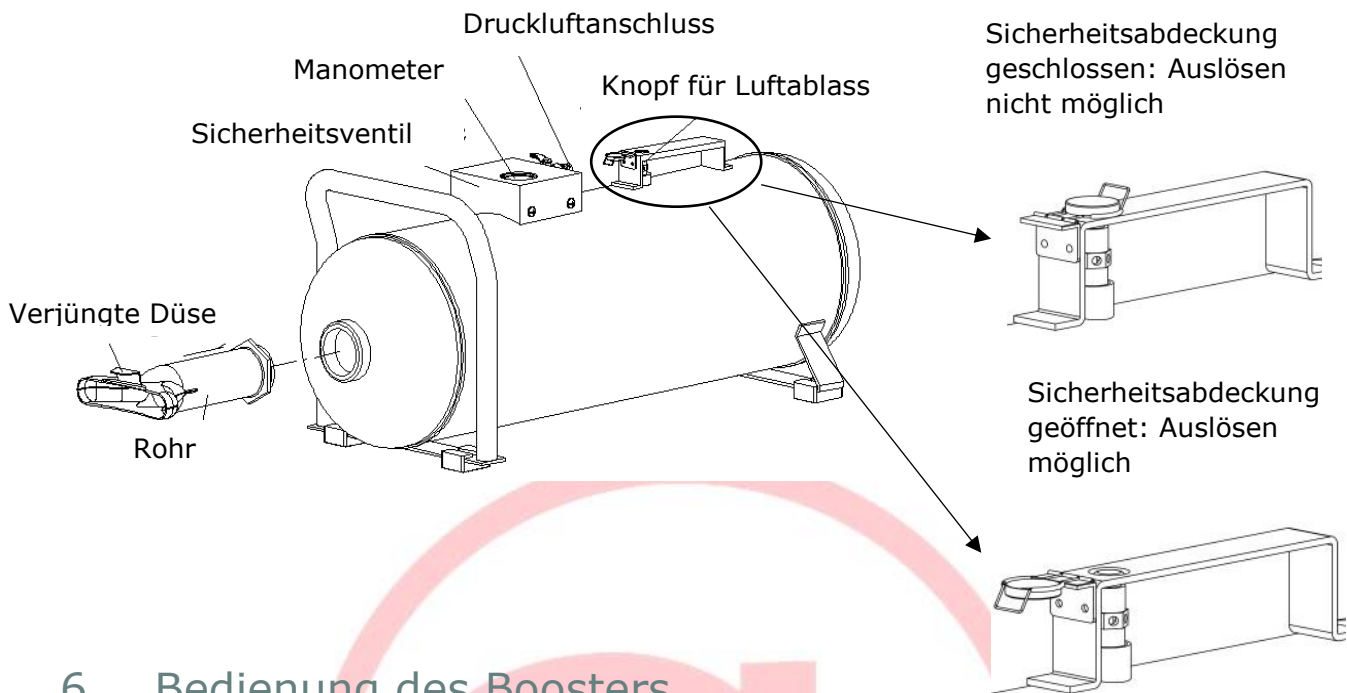
Der Booster wird in der Verpackung im vormontierten Zustand geliefert.

Menge	Element
1	Behälter mit 2 Ventilen
1	Sicherheitsventil
1	Verjüngende flache Düse
1	Manometer
1	Schutzbrille
1	Gehörschutz
1	Betriebsanleitung

**Komponenten Booster 81000082**



## Komponenten Booster 11139940



## 6. Bedienung des Boosters

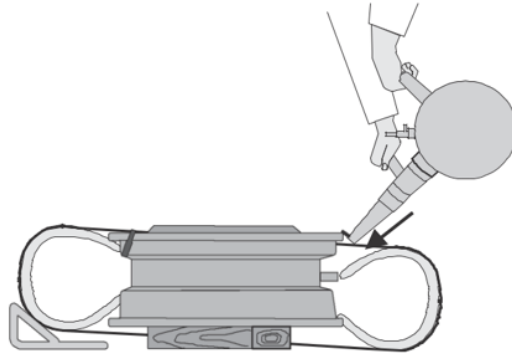
### 1. Die Füllung des Behälters mit komprimierter Luft:

- Schließen Sie das Hauptventil.
- Schließen Sie das Eingangsventil für die komprimierte Luft.
- Den Füllschlauch des Boosters an den Kompressor anschließen.
- Überprüfen Sie bitte und stellen sicher, dass der Druck am Kompressor auf den maximal zulässigen Druck des Behälters begrenzt wurde.
- Schließen Sie den Füllschlauch an den Füllanschluss des Behälters an.
- Öffnen Sie das Eingangsventil der komprimierten Luft.
- Das gesamte Pumpenverfahren auf dem Manometer beobachten.
- Empfohlener Luftdruck – siehe Seite 10.
- Schließen Sie das Eingangsventil der komprimierten Luft.
- Koppeln Sie den Füllschlauch vor der weiteren Verwendung ab.

### 2. Die Vorbereitung eines Reifens und der Beginn des Befüllens.

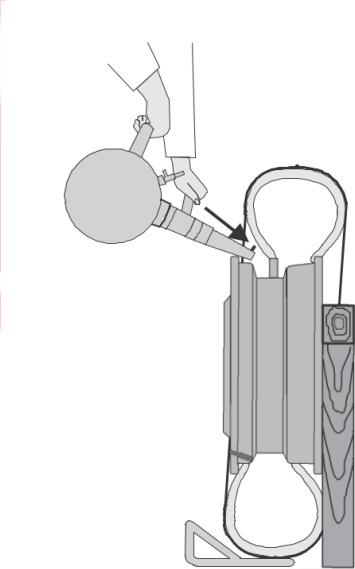
- a. Die Vorbereitung eines Rads erfolgt in der waagerechten Stellung.
  - Auf die Reifenflanke sorgfältig die Montagepaste auftragen.
  - Die Felge und den Reifen legen Sie bitte so auf einander, dass der untere Rand des Reifens in Kontakt mit der Felge kommt.
  - Die Vorderseite der Felge und das Füllventil sind nach oben und nach vorne zu richten.
  - Im Bereich um das Füllventil sollte sich die Reifenflanke möglichst im Kontakt mit dem Felgenhorn befinden. An dieser Stelle sollte der Keil unter den Reifen gelegt werden.
- b. Das Befüllen des Rads in der waagerechten Stellung.
  - Setzen Sie bitte den Füllschlauch auf das Reifenfüllventil und beginnen mit der Befüllung.
  - Nutzen Sie bitte Hörprotektoren und die Schutzbrille.9407

- Die verjüngte Düse richten Sie bitte so aus, dass sich der Kragen auf derselben Seite wie der Hebel des Hauptventils befindet.
- Stellen Sie bitte den Booster gegenüber dem Ventil unter dem Winkel 50°-70° zur Senkrechten und beginnen den Reifen zu befüllen, indem Sie den Hebel/Knopf des Hauptventils öffnen.



c. Die Vorbereitung des Rads in der senkrechten Stellung.

- Bitte tragen Sie die Montagepaste auf die Reifenflanke.
- Die Felge und den Reifen stützen Sie bitte an die Wand ab, so dass sich der untere Rand des Reifens in der Nähe der Felge befindet.
- Die Vorderseite der Felge und das Ventil richten Sie zu sich.
- Im Bereich ums Ventil herum soll sich der obere Rand des Reifens möglichst im Kontakt mit der Felge befinden. An dieser Stelle sollte der Keil unter den Reifen gelegt werden.



d. Das Befüllen eines Rads in der senkrechten Stellung.

- Setzen Sie den Füllschlauch auf das Füllventil und beginnen mit dem Befüllen.
- Setzen Sie Hörprotektoren und eine Schutzbrille auf.
- Richten Sie Booster gegenüber dem Ventil unter einem Winkel von 50°-70° zur Ebene und beginnen Sie mit dem Befüllen des Reifens durch schnelle Öffnung des Hebels am Ablassventil (810000082) oder drücken des Betätigungsknopfes (11139940).



**ACHTUNG:** Die Montagepaste für die Reifen kann durch die komprimierte Luft hinausgeworfen werden und zu Augenverletzungen führen.

## 7. Allgemeine Bedienungshinweise

### Der zulässige Druck im Behälter

Entsprechende Druckwerte für einzelne Reifenarten befinden sich in der Tabelle auf der Seite 10. Es wird empfohlen, die angegebenen Werte zu beachten.

### Die Montagepaste für die Reifen

Verwenden Sie die erforderliche Menge der Montagepaste für die Reifen für alle Typen von Kragen und Felgen. Eine nicht ausreichende Menge der Paste kann zu einer erneuten Abschiebung von einer Felge führen.

### Ein entsprechender Einstellwinkel

Ein richtiger Einstellwinkel des Boosters im Verhältnis zur Felge ist sehr wichtig. Die Wirkung wird geschwächt, wenn der Luftstrom die Felge trifft und dort seine Kraft verliert. Dasselbe geschieht, wenn der Luftstrom auf die Flanke des Reifens trifft. Ein idealer Punkt für die Einführung der Luft ist somit der Spalt zwischen dem Felgenhorn und der Reifenflanke.

### Der Anwendungspunkt

Am erfolgreichsten ist es, den Booster dem Ventil gegenüber anzusetzen. Somit wird die Luft von beiden Seiten zum Reifen geführt. Der Raum zwischen der Felge und dem Rand eines Reifens soll so groß wie möglich sein, damit die Luft auf eine freie und ungestörte Weise aus dem Behälter strömen kann.

## 8. Arbeitsschutz und Arbeitshygiene



**ACHTUNG:** Der Booster darf ausschließlich für die in der vorliegenden Bedienungsanleitung beschriebenen Zwecke eingesetzt werden.

### Lagerung

Wenn die Einrichtung nicht benötigt wird, muss diese im geleerten Zustand aufbewahrt werden: die verjüngte Düse soll nach unten gerichtet werden, damit kondensierte Feuchtigkeit ausfließen kann.

### Das Sicherheitsventil

Das Sicherheitsventil öffnet sich, wenn der maximal zulässige Fülldruck von 9 bar überschritten wird.

### Die komprimierte Luft

Der Behälter darf ausschließlich mit sauberer, trockener und entölter Luft in der Umgebungstemperatur gefüllt werden. Hierbei darf der Fülldruck 9 bar nicht überschreiten.

### Lärm

Die Gehörprotektoren müssen bei dem Betrieb des Boosters verwendet werden.



**ACHTUNG:** Die entweichende Luft des Boosters erzeugt Lärm, der zur Schädigung des Gehörsinns führen kann, deshalb muss zwingend Gehörschutz getragen werden.



**Gehörschutz.** Die Einrichtung erzeugt Lärm vom maximal 135 dBA. Bei 6-10 Füllungen täglich wird ein durchschnittliches Lärmniveau von unter 70 dB erreicht. Die Mitarbeiter, die sich in der Nähe der Arbeitsstelle befinden müssen ebenfalls auch durch Gehörprotektoren geschützt werden.



**Augenschutz.** Es besteht die Gefahr, dass Staub, Montagepaste oder andere Fremdkörper durch den Luftstrom herausgeschleudert werden und Personen schwerverletzen können. Deshalb muss immer eine Schutzbrille getragen werden.

### Gefahr für Dritte

Zum Schutz umstehender Personen muss der Abstand zwischen der Einsatzstelle und den unbeteiligten Dritten mindestens 10 m betragen. Wenn dieser Abstand nicht eingehalten werden kann, müssen andere Formen der Raumtrennung erfolgen.

### Reifen



**ACHTUNG:** Der Übersprung eines Reifenrandes in die finale Position erfolgt mit großer Energie und Geschwindigkeit.

Es sind die allgemeinen Schutzmaßnahmen für Werkstätten und Reifenmontage- und Füllgeräte zu beachten.

**Bei geteilten Felgen:** vergewissern Sie sich bitte, dass der Sicherungsring gut aufgesetzt und fixiert worden ist.

**Beim Befüllen:** Befüllen Sie die Reifen nicht über den empfohlenen zulässigen Druck hinaus; verwenden Sie beim Befüllen einen Sicherheitskäfig für Reifen.

**Beschädigungen:** Bevor Sie mit dem Befüllen des Reifens beginnen, überprüfen Sie diesen sorgfältig auf Schäden.

### Unerlaubter Gebrauch

Der Booster darf u.a. nicht z.B. zum Wegblasen von Staub verwendet werden.



**ACHTUNG:** Richten Sie die Einrichtung niemals auf Personen, Tiere und sonstige Gegenstände. Es besteht die Gefahr von hohen Personen und Sachschäden.



**ACHTUNG:** Die Reifen und Felgen dürfen nicht mit leichtbrennbaren Flüssigkeiten gereinigt werden, bevor diese mit dem Booster gefüllt werden.

## 9. Wartung und Lagerung

### Wartung:

Der BOOSTER muss regelmäßig unter dem Aspekt der Einsatzbedingungen und jeglicher Beschädigungen kontrolliert werden. Der Druckbehälter muss den Überprüfungen gemäß der rechtlich bindenden Vorschriften unterzogen werden. Beschädigte Teile sind vor der Benutzung gegen Originalersatzteile austauschen. Achten Sie darauf, dass die verjüngte

Fülldüse nicht beschädigt wird. Sowohl die Wartungsarbeiten als auch die Servicearbeiten dürfen nur beim entleerten Behälter durchgeführt werden.

### Lagerung:

Der BOOSTER muss immer mit offenen Hauptventil und mit der nach unten gerichteten verjüngten Düse aufbewahrt werden soll. Die beste Lösung ist es, den BOOSTER an einem tragfähigen Wandhaken an einem trockenen Ort aufzuhängen. Sowohl für Wartungsarbeiten als auch für die Lagerung muss das Kugelventil langsam geöffnet werden, so dass die Luft langsam aus dem Behälter entweichen kann. Die Düse darf hierbei nicht in eine Zimmerecke oder ähnliches gehalten werden, um Schmutzpartikel nicht aufzuwirbeln. Die grundlegenden Vorgaben zum „Arbeitsschutz und Arbeitshygiene“ die auf den Seiten 8 und 9 aufgelistet worden sind müssen beachtet werden.

## 10. Fülldruckangaben nach Reifentypen

Empfehlungen und Hinweise für verschiedene Reifenarten.

Anwendung	Größe	Empfohlener Druck in bar	Anmerkungen
Schubkarre	400-8	1,7	
ATV (Quad)	16-650-8 22-11-8 25-12-9 24-9-11	2,7	
Kleine Gartenzugmaschine	16-650-8 23-1050-12 26-12-12	2,7 ... 3,5	
Personenwagen	13" 14"	3,5 ... 4,2	
Fahrzeuge mit Allradantrieb	15" 16"	4,2 ... 5,5	Es wird empfohlen, den Reifen in der senkrechten Stellung zu montieren. Das Ventil ist mit einem Kragen bedeckt worden.
Leichter Lastkraftwagen	7,50R16-35/75R17,5	5,5 ... 6,7	
Lastkraftwagen	245/70R19,5 – 12R22,5	6,9 8,3	Waagrecht montieren. Der untere Kragen soll sich an der Felge befinden. Den Keil einsetzen.
Zugmaschine	13R22,5 18R22,5 28" 28"	6,9 8,3	Waagrecht montieren. Der untere Kragen soll sich an der Felge befinden. Den Keil einsetzen.
Große Zugmaschine	16,9R34- 20,8R38	8,3	In einer senkrechten Position montieren. Den Reifen rollen, bis sich der Kragen in einer entsprechenden Position befindet. Wenn eine große Luftmenge erforderlich ist, setzen Sie bitte das größere Modell der Einrichtung Booster ein.
Industriereifen	Von der Größe 15,5R25		Setzen Sie bitte das größere Modell der Einrichtung Booster ein.

## 11. EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt der Hersteller,

**Wilhelm Fricke SE**  
**Zum Kreuzkamp 7**  
**DE-27404 Heeslingen**

in alleiniger Verantwortung, dass der Booster

Typ/Serienidentifizierung: **810000082/11139940**

konform ist mit den Bestimmungen der

**2006/42/EG      Maschinenrichtlinie**

Das Erzeugnis ist in Übereinstimmung mit folgenden Normen entwickelt worden:

**EN ISO 12100:2010**

Dokumentationsbevollmächtigter:

Herr Eike Viebrock  
Wilhelm Fricke SE  
Zum Kreuzkamp 7  
DE-27404 Heeslingen

Die Seriennummer sowie das Baujahr sind dem Typenschild des Gerätes zu entnehmen.

Heeslingen, 20.05.2022



---

Holger Wachholtz, Vorstand

Original-Konformitätserklärung

## 12. Umweltschutz und Entsorgung

Die getrennte, umweltgerechte Entsorgung von Materialien fördert die Wiederverwertbarkeit von Wertstoffen. Deshalb ist nach Ablauf der gewöhnlichen Gebrauchsdauer das Gerät selbst und alle dazugehörenden Einzelteile wie z.B. Schmierstoffe, Verpackung und Verschleißteile der wiederverwertenden Wertstoffsammlung zuzuführen.

Verpackung, Gerät und Zubehör bestehen aus recyclingfähigen Materialien und sind dementsprechend zu entsorgen.

**!!! Beachten Sie grundsätzlich die regionalen Entsorgungsvorschriften!!!**

## 13. Gewährleistung

Es gelten die Gewährleistungsbestimmungen der Firma Wilhelm Fricke SE, welche in den Verkaufsdokumenten sowie der gültigen Fassung der AGB zu finden sind. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Kundendienstleitung des Unternehmens.

## 14. Adressen

Verlauf/Kundendienstleitung/  
Ersatzteile-Verkauf:

Tel.: +49 (4281) 712 712  
Fax: +49 (4281) 712 700

Post- und Lieferanschrift:

Wilhelm Fricke SE  
Zum Kreuzkamp 7  
DE-27404 Heeslingen

## 15. Impressum

Originalbetriebsanleitung für Booster (810000082/11139940)
Hersteller: Wilhelm Fricke SE - DE-27404 Heeslingen
2. Auflage, Mai 2022
©2022 Wilhelm Fricke SE
Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung der Firma Wilhelm Fricke SE.
Alle in diesem Handbuch genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Warenzeichen der jeweiligen Firmen.
Gedruckt auf Papier aus chlor- und säurefreien gebleichtem Zellstoff.